

Inhaltsverzeichnis

Vorwort..... XIII

1. Abschnitt: Zweck des Gesetzes ..... 1

I. Allgemeiner Gesetzeszweck ..... 1

II. Kultursensibilität und Genderorientierung..... 2

III. Förderung der Teilhabe ..... 2

IV. Bezugnahme auf die „Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen“ ..... 3

1. Selbstbestimmtes Leben und Unterstützung in der Wahrnehmung der Selbstverantwortung ..... 3

2. Schutz vor Gefahren für Leib und Seele ..... 4

3. Schutz der Privat- und Intimsphäre ..... 5

4. Qualifizierte Betreuung ..... 6

5. Information ..... 6

6. Wertschätzung ..... 6

7. Freiheit von Diskriminierung bei der Teilnahme am Arbeitsleben ..... 7

8. Berücksichtigung von Kultur und Weltanschauung ..... 7

9. Achtung der Würde und Begleitung im Sterben..... 7

2. Abschnitt: Geltungsbereich ..... 9

I. Die fünf Formen der Wohn- und Betreuungsangebote und die Angebote zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben. 9

1. Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot ..... 9

a) Legaldefinition ..... 10

b) Regelung in einem oder mehreren Verträgen..... 14

aa) Rechtliche Verpflichtung zur Abnahme der Leistungen ..... 16

bb) Tatsächliche Abhängigkeit ..... 17

cc) Rechtliche Verbundenheit der Leistungsanbieterinnen ..... 19

2. Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen..... 22

a) Begriff der Wohngemeinschaft..... 23

b) Ausnahme für Partnerschaften..... 24

c) Selbstverantwortete Wohngemeinschaft ..... 24

aa) Rechtliche Unabhängigkeit ..... 24

bb) Tatsächliche Unabhängigkeit..... 25

d) Abgrenzung zu den Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot ..... 39

3. Servicewohnen..... 41

4. Ambulante Dienste ..... 43

5. Gasteinrichtungen..... 45

6. Angebote zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben ..... 47

II. Der Begriff der Betreuung und der Betreuungsleistungen ..... 48

III. Der Begriff der Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter ..... 49

IV.	Ausnahmen vom Geltungsbereich .....	49
V.	Freiwillige Unterstellung unter das WTG .....	50
VI.	Bedeutung für andere Rechtsgebiete.....	50
VII.	Übergangsregelung .....	51
 <b>3. Abschnitt: Die einzelnen Wohn- und Betreuungsangebote.....</b>		<b>53</b>
 <b>1. Unterabschnitt: Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot..</b>		<b>53</b>
<b>A.</b>	<b>Allgemeine Anforderungen .....</b>	<b>53</b>
I.	Allgemeine Pflichten .....	53
1.	Personelle, sächliche, bauliche und organisatorische Voraussetzungen einer fachgerechten Leistungserbringung.....	53
2.	Verpflichtungen aus leistungsrechtlichen Vereinbarungen .....	54
3.	Positive Gestaltung der Rahmenbedingungen.....	56
4.	Personaleinsatzplanung .....	56
5.	Notwendige Zuverlässigkeit .....	57
6.	Qualitätsmanagement .....	58
7.	Infektionsschutz und Hygieneanforderungen.....	59
8.	Palliativversorgung.....	60
9.	Teilhabeförderung .....	60
10.	Gewaltschutz, freiheitsentziehende und -beschränkende Maßnahmen..	62
a)	Allgemeines .....	62
b)	Vermeidung, Durchführung und Dokumentation von FEM .....	64
c)	Einwilligung in FEM .....	67
11.	Angemessene Qualität der Betreuung .....	71
a)	Allgemeines .....	71
b)	Beteiligung bei der Pflege- und Betreuungsplanung .....	72
c)	Umgang mit Arzneimitteln .....	72
d)	Begleitung zum Arzt .....	72
e)	Barbetragsverwaltung.....	73
12.	Hauswirtschaftliche Versorgung und angemessene Qualität des Wohnens .....	74
13.	Besuchsverbot.....	75
14.	Informationspflichten und Beschwerdeverfahren .....	76
a)	Leistungstransparenz .....	76
b)	Beratungs- und Beschwerdestellen .....	77
c)	Auslage der Prüfberichte .....	77
d)	Aushändigung der Prüfberichte.....	78
e)	Einsichtnahme in die Dokumentation .....	78
f)	Beschwerdeverfahren.....	79
15.	Anzeige- und Dokumentationspflichten .....	80
a)	Allgemeine Anzeigepflicht .....	81
b)	Konkrete Anzeigepflichten.....	82
c)	Nachholen von Anzeigen .....	84

d)	Beabsichtigte Betriebseinstellung .....	84
e)	Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit .....	84
f)	Rechtsfolgen bei Verletzung von Anzeigepflichten .....	86
16.	Dokumentationspflichten .....	86
a)	Ort der Dokumentation .....	86
b)	Einzelne Dokumentationspflichten.....	87
17.	Annahme von zusätzlichen Leistungen.....	90
a)	Grundsätzliches Verbot.....	90
b)	Geringfügige Leistungen .....	91
c)	Finanzierungsbeiträge /Nutzerdarlehen .....	91
d)	Versprechen oder Gewährenlassen einer Leistung.....	92
e)	Annahme von Spenden.....	93
f)	Dokumentationspflichten .....	94
g)	Zusammenfassung:.....	94
h)	Zulassung weiterer Ausnahmen.....	96
i)	Rechtsfolgen eines Verstoßes.....	96
II.	Möglichkeiten der begründeten Abweichung von Anforderungen .....	96
1.	Umsetzung eines besonderen Betreuungskonzeptes nach § 13 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WTG .....	97
2.	Neue Betreuungs- oder Wohnformen nach § 13 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WTG.....	99
3.	Geringe Größe der Einrichtung und geringe Zahl von Nutzen- rinnen nach § 13 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 WTG .....	99
4.	Rechtliche Unmöglichkeit oder wirtschaftliche Unzumutbar- keit nach § 13 Abs. 2 WTG .....	100
5.	Allgemeine Abweichungsmöglichkeit.....	101
6.	Verfahren .....	102
<b>B.</b>	<b>Personelle Anforderungen.....</b>	<b>104</b>
I.	Erfordernis der persönlichen und fachlichen Eignung.....	104
1.	Persönliche Eignung .....	105
2.	Fachliche Eignung.....	107
II.	Fachkräfte .....	108
III.	Fort- und Weiterbildung.....	110
IV.	Einrichtungs- und Pflegedienstleitung, verantwortliche Fachkraft.....	111
V.	Fachliche Weisungsfreiheit von Pflegedienstleitungen und verant- wortlichen Fachkräften.....	113
VI.	Delegationsmöglichkeit und Betreuungskonzept .....	114
VII.	Vorbehaltsaufgaben.....	115
VIII.	Ermittlung der ausreichenden Personalmenge.....	116
1.	Personalschlüssel, Vereinbarungen nach dem SGB .....	116
2.	Mindestfachkraftquote .....	120

	a) Ausreichende Gesamtzahl von Beschäftigten/Berechnung der Quote .....	120
	b) Der Begriff des Beschäftigten .....	121
	c) Bemessungsgrundlage zur Ermittlung der Fachkraftquote .....	121
	d) Vorübergehende Unterschreitung der Fachkraftquote .....	123
	e) Fachkraft im hauswirtschaftlichen Bereich .....	123
	f) Konkreter Personaleinsatz .....	124
IX.	Nachtdienst .....	125
<b>C.</b>	<b>Anforderungen an die Wohnqualität.....</b>	<b>127</b>
I.	Grundsätzliche Anforderungen .....	127
II.	Besondere Anforderungen .....	129
	1. Barrierefreiheit .....	129
	2. Bauliche Strukturvorgaben .....	131
	3. Einzelzimmeranteil, Doppelzimmer, Verbot der Mehrbettzimmer, .....	132
	a) Einzelzimmer.....	132
	b) Mehrbettzimmer .....	135
	c) Umwandlung von Einzel- zu Doppelzimmern.....	137
	d) Unterbringung in Doppelzimmern .....	137
	4. Flächengrößen.....	138
	5. Angepasste Innentemperatur.....	138
	6. Tandembäder .....	139
	7. Pflegebäder.....	139
	8. Krisenzimmer .....	140
	a) Zahl der Krisenzimmer .....	140
	b) Nutzung der Krisenzimmer .....	141
	9. Raucherzimmer .....	142
III.	Befreiungsmöglichkeiten.....	142
<b>D.</b>	<b>Mitbestimmung und Mitwirkung der Nutzerinnen und Nutzer</b>	<b>145</b>
I.	Grundsatz der Mitwirkung und Mitbestimmung .....	145
II.	Die Stufen der Beteiligung: Beirat – Vertretungsgremium – Vertrauensperson .....	147
III.	Der Beirat.....	148
	1. Allgemeine Pflichten des Betreibers.....	148
	a) Handlungspflichten.....	148
	b) Kostentragungspflichten.....	148
	2. Die Wahl des Beirates .....	149
	a) Wahlrecht .....	149
	b) Mitgliederzahl .....	151
	c) Wahlgrundsätze .....	151
	d) Neuwahl des Beirates.....	152
	e) Unterstützung des Wahlausschusses durch die Einrichtung.....	153
	f) Rechte des Wahlausschusses .....	153
	h) Amtszeit des Beirats .....	153

- i) Beendigung der Mitgliedschaft ..... 154
- 3. Die Arbeit im Beirat ..... 154
  - a) Allgemeine Hinweise ..... 154
  - b) Vorsitz ..... 155
  - c) Ladungsfristen ..... 155
  - d) Hinzuziehung von Fachleuten..... 156
  - e) Benachteiligungsverbot ..... 157
- 4. Befugnisse des Beirates ..... 157
  - a) Allgemeine Aufgaben..... 157
  - b) Mitbestimmung..... 157
    - aa) Gegenstände..... 157
    - bb) Verfahren ..... 159
    - cc) Rechtsfolgen bei Verstoß ..... 160
  - c) Mitwirkung..... 161
    - aa) Gegenstände..... 161
    - bb) Verfahren ..... 164
    - cc) Rechtsfolgen bei Verstoß ..... 165
- 5. Teil-Beiräte, Gesamt-Beiräte..... 165
- 6. Frauenbeauftragte ..... 166
- IV. Vertretungsgremium ..... 166
- V. Vertrauensperson..... 168
- VI. Beratungsgremium..... 169
- VII. Abweichungen..... 170
- VIII. Gasteinrichtungen, insbesondere Kurzzeiteinrichtungen und Hospize ..... 171

**2. Unterabschnitt: Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen .... 172**

- I. Allgemeine Anforderungen ..... 172
  - 1. Integration in den Sozialraum..... 172
  - 2. Vereinbarung über die Aufgabenverteilung ..... 172
  - 3. Leistungspflichten..... 174
  - 4. Notstromversorgung ..... 174
- II. Personal..... 174
  - 1. Verantwortliche Fachkraft..... 175
    - a) Verantwortung ..... 175
    - b) Persönliche Eignung..... 175
    - c) Fachliche Eignung..... 176
    - d) Ständige Anwesenheit..... 177
    - e) Vertretung ..... 178
  - 2. Fachkraftquote..... 178
  - 3. Mindestzahl..... 178
  - 4. Hauswirtschaftsfachkraft..... 179
- III. Wohnqualität..... 179
  - 1. Anbindung an den Sozialraum..... 179
  - 2. Bauliche Strukturvorgaben..... 181
    - a) Innentemperatur ..... 181

b) Einzelzimmer..... 181
 c) Flächengrößen ..... 182
 d) Küche ..... 182
 e) Zugang zu den Zimmern..... 183
 f) Rundfunk- und Fernsehempfang etc..... 183
 g) Dienstzimmer ..... 183
 h) Bad ..... 183
 3. Abweichungsmöglichkeiten..... 184
 IV. Mitbestimmung und Mitwirkung der Nutzerinnen und Nutzer ..... 184
 1. Nutzerinnen- und Nutzerversammlung ..... 184
 2. Ausübung der Mitbestimmungs-/Mitwirkungsbefugnisse..... 185
 3. Gegenstand der Mitwirkung und Mitbestimmung ..... 185
 a) Mitbestimmung..... 185
 b) Einzelne Mitbestimmungstatbestände ..... 186
 c) Mitbestimmung und Selbstverantwortung ..... 186
 d) Mitwirkung..... 187
 4. Verfahren ..... 187

 3. Unterabschnitt: Servicewohnen ..... 188
 I. Allgemeine Anforderungen ..... 188
 II. Personal ..... 188
 III. Wohnqualität..... 188
 IV. Mitwirkung und Mitbestimmung ..... 188

 4. Unterabschnitt: Ambulante Dienste ..... 189
 I. Allgemeine Anforderungen ..... 189
 1. Anzeigepflichten für alle ambulanten Dienste ..... 189
 2. Grundsätzliche Anforderungen an ambulante Dienste, die ihre Leistungen in Wohngemeinschaften erbringen..... 190
 II. Personal..... 191
 III. Wohnqualität..... 192
 IV. Mitwirkung und Mitbestimmung..... 192

 5. Unterabschnitt: Gasteinrichtungen ..... 193
 I. Allgemeine Anforderungen ..... 193
 II. Personal..... 193
 III. Wohnqualität..... 193
 1. Hospize ..... 194
 2. Kurzzeitbetreuung ..... 194
 3. Tages- und Nachteinrichtungen..... 194
 IV. Mitwirkung und Mitbestimmung..... 194

 6. Unterabschnitt: Werkstätten für behinderte Menschen ..... 196
 I. Allgemeine Anforderungen ..... 196
 II. Besondere Anforderungen ..... 196

**4. Abschnitt: Verfahren und Zusammenarbeit der Behörden ..... 197**

I. Zuständigkeit und Weisungsrecht ..... 197

II. Abwägungsgebot und Normalitätsprinzip ..... 198

III. Koordinierende Funktion der zuständigen Behörde ..... 199

IV. Wohn- und Betreuungsangebote in kommunaler Betreiberschaft ..... 200

V. Personelle Anforderungen an Beschäftigte der zuständigen Behörden ..... 200

VI. Tätigkeitsbericht der zuständigen Behörde ..... 200

VII. Gebühren ..... 201

VIII. Zusammenarbeit der Behörden ..... 201

IX. Arbeitsgemeinschaft nach § 17 WTG ..... 203

1. Bildung und Verfahren ..... 203

2. Aufgaben ..... 204

X. Behördliche Qualitätssicherung ..... 204

1. Wiederkehrende und anlassbezogene Prüfungen ..... 204

2. Gegenstand der Prüfung ..... 207

3. Befugnisse der zuständigen Behörde ..... 211

4. Rechte und Pflichten der Aufsichtsbehörden ..... 213

5. Keine aufschiebende Wirkung der Klage ..... 214

6. Rechtsschutz im WTG ..... 214

XI. Monitoring- und Beschwerdestelle, Ombudsperson ..... 215

**5. Abschnitt: Handlungsmöglichkeiten der zuständigen Behörde ..... 217**

I. Beratung vor Anordnung ..... 217

II. Anordnungen, Belegungsstopp ..... 220

1. Eingeschränktes Ermessen ..... 220

2. Vorliegender oder drohender Mangel ..... 220

3. Maßgeblicher Zeitpunkt für eine Betriebsuntersagung ..... 222

4. Keine Befristung ..... 223

5. Verschulden unerheblich ..... 223

6. Trennung von Statusprüfung und Anordnung ..... 224

III. Anordnungen zum Schutz von Ansprüchen aus Leistungsvereinbarungen ..... 224

IV. Beteiligung des MD bei Gefahren ..... 225

V. Beschäftigungsverbot ..... 226

VI. Mitteilung über mangelnde Zuverlässigkeit von Leistungsanbietern und Einrichtungsleitungen ..... 230

VII. Betriebsuntersagung ..... 230

VIII. Ordnungswidrigkeiten ..... 232

**6. Abschnitt: Beratung, Information und Veröffentlichung von Ergebnisberichten ..... 234**

I. Beratung ..... 234

II. Informationsanspruch nach dem Informationsfreiheitsgesetz ..... 234

III. Veröffentlichung der Ergebnisberichte ..... 235

1. Veröffentlichung der wesentlichen Ergebnisse ..... 235

2.	Übersichtlichkeit und Verständlichkeit .....	236
3.	Verfahren der Veröffentlichung.....	237
 <b>7. Abschnitt: Übergangsregelungen, Bestandsschutz und Inkrafttreten des WTG..... 239</b>		
I.	Übergangsregelungen.....	239
1.	Änderung des rechtlichen Status .....	239
2.	Einzelzimmerquote und Kurzzeitpflegeplätze.....	239
3.	Übergangsregelungen für Beiräte, Vertretungsgremien, Vertrauenspersonen und Beratungsgremien .....	241
II.	Baulicher Bestandsschutz.....	241
1.	Beginn des Bestandsschutzes .....	241
2.	Umfang des Bestandsschutzes .....	242
3.	Dauer des Bestandsschutzes.....	243
4.	Einrichtungen der Eingliederungshilfe.....	244
5.	Gasteinrichtungen für Menschen mit Behinderungen .....	244
III.	Bestandsschutz für Fachkräfte.....	245
IV.	Inkrafttreten des WTG, Ersetzung des WTG 2008, des Heimgesetzes, der WTG-DVO 2008 und der Verordnungen zum Heimgesetz, Evaluation.....	246
1.	Inkrafttreten .....	246
2.	Ersetzung des WTG 2008, des Heimgesetzes, der WTG-DVO 2008 und der Verordnungen zum Heimgesetz .....	246
3.	Evaluation .....	247
 <b>8. Abschnitt: Vertragsrecht ..... 248</b>		
<b>Einleitung ..... 248</b>		
I.	Anwendungsbereich.....	250
1.	Grundsatz.....	250
2.	Ausnahmen .....	251
3.	Weitere Ausnahme: Leistungen der hauswirtschaftlichen Versorgung .....	252
4.	Rechtliche oder wirtschaftliche Verbindung.....	252
5.	Tages- oder Nachtpflegeeinrichtungen.....	254
6.	Bewertung .....	254
II.	Informationspflichten .....	255
1.	Zweck.....	255
2.	Form .....	255
3.	Inhalt .....	256
4.	Rechtsfolgen der mangelhaften Erfüllung .....	257
III.	Vertragsschluss und Vertragsdauer .....	258
1.	Grundsatz.....	258
2.	Geschäftsunfähigkeit des Verbrauchers.....	258
3.	Vertragsende .....	259
4.	Wechsel der Vertragsparteien.....	260



IV.	Schriftform .....	260
V.	Vertragsinhalt .....	261
VI.	Leistungspflichten .....	263
	1. Grundsätzliches .....	263
	2. Entgelt .....	264
	3. Abwesenheitsregelung .....	267
VII.	Änderung des Pflege- und Betreuungsbedarfs als Fall der Vertragsanpassung .....	267
VIII.	Entgelterhöhung im Heimvertragsrecht, § 9 WBVG .....	268
	1. Erhöhungsvoraussetzungen .....	268
	2. Einsichtnahmerecht .....	271
IX.	Mängel bei der Leistungserbringung .....	272
	1. Grundsätzliches .....	272
	2. Hinweispflicht des Bewohners .....	273
	3. Ausschluss der Kürzung .....	274
	4. Schadensersatzansprüche .....	274
X.	Kündigungsrecht des Verbrauchers .....	276
	1. Ordentliche Kündigung .....	276
	a) Frist und Form .....	276
	b) Entgelterhöhungen .....	277
	c) Probezeit, § 11 Abs. 2 WBVG .....	277
	d) Rechtliche oder wirtschaftliche Verbundenheit .....	278
	e) Ende der Zahlungspflicht .....	278
	2. Außerordentliche Kündigung .....	279
	a) Kündigungsgrund .....	279
	b) Rechtliche oder wirtschaftliche Verbundenheit .....	280
XI.	Kündigungsrecht des Unternehmers .....	280
	1. Ordentliche Kündigung .....	280
	2. Außerordentliche Kündigung .....	281
	a) Kündigungsgrund .....	281
	aa) Betriebsschließung .....	281
	bb) Unmöglichkeit weiterer Betreuung .....	281
	cc) Schuldhafte Vertragsverletzung .....	282
	dd) Zahlungsverzug .....	283
	b) Kündigungseinschränkungen .....	284
	aa) Neues Angebot bei Verweigerung der Vertragsanpassung .....	284
	bb) Befriedigung der Forderung .....	284
	c) Kündigungsfristen .....	285
	d) Rechtliche oder wirtschaftliche Verbundenheit .....	285
	e) Durchsetzung einer Kündigung .....	286
XII.	Pflichten des Unternehmers bei Vertragsbeendigung .....	286
	1. Betriebseinstellung oder veranlasste Kündigung des Verbrauchers .....	286
	2. Anschlusskündigung .....	287
	3. Rechtliche oder wirtschaftliche Verbundenheit .....	287
XIII.	Sicherheitsleistung durch den Verbraucher .....	287

XIV. Besondere Bestimmungen bei Bezug von Sozialleistungen..... 288

XV. Verbot benachteiligender Regelungen..... 289

XVI. Übergangsregelung, § 17 WBVG..... 289

**Anhang..... 291**

Wohn- und Teilhabegesetz (WTG)..... 291

Verordnung zur Durchführung des Wohn- und Teilhabegesetzes (Wohn- und Teilhabegesetz-Durchführungsverordnung – WTG DVO)..... 325

Tarifstelle 12.3 der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung NRW – AVwGebO NRW) ..... 359

Gesetz zur Regelung von Verträgen über Wohnraum mit Pflege- oder Betreuungsleistungen (Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz – WBVG) ..... 362

**Stichwortverzeichnis..... 370**